AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner"

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14
Auflage: 3000
Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5,
15741 Bestensee, Tel.:033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

9. Jahrgang / Nr.12 Januar - Ausgab Bestensee, den 19.12.01



„Dorfkirche im Winter"

Foto: Dieter Möller

Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gutes
Neues Jahr



seit 100 Jahren
NEUMANN GAS

GAS Neumann

Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10 • Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11
www.Gas-Neumann.de

Wir danken unserer verehrten
Kundschaft für das entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr.
Wir wünschen Ihnen ein
schönes
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr persönliches
Wohlergehen und viel Glück und Erfolg.



Fleischerei
Heinz Schulz
MARKTCENTER Zessenerstr. 7
15741 Bestensee • Tel.: (033763) 6 22 011



DURSTLÖSCHER
GETRÄNKE-ABHOLMARKT
Waldstraße 1 • 15741 Bestensee

Allen unseren Kunden
wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein glückliches
Neues Jahr



R. WOLTER
Abwasserentsorgung/Fettabscheiderentleerung
15741 Bestensee • Friedenstr. 16c

All unseren Kunden vielen Dank
für die Treue, sowie ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2002!



Lichtenauer
MINERALQUELLEN

HP -SERVICE-
Getränke- & Lebensmittelmarkt
Dorfaue 09, 15741 PÄTZ
Der bequeme Weg zum guten Einkauf



Frohe Weihnachtsfesttage
und ein erfolgreiches
und schönes neues Jahr

JEANS GERLINDE'S ECK

Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee

Bestensee, 19. Dezember 2001 - Nr. 12/2001 - 9. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

* KURZNIEDERSCHRIFT zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am 08.11.2001 Seite 3
* Beschluss-Nr.: 44/11/01 Seite 3
* Beschluss-Nr.: 46/11/01 Seite 4
* Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandslasten des Wasser- und Bodenverbandes „ Dahme-Notte“ in der Gemeinde Bestensee Seite 4
* Beschluss-Nr.: 47/11/01 Seite 5
* Berichtigung Seite 5
* Euroumstellung zur Verwaltungsgebührensatzung Seite 5
* Sitzungstermine für Januar/Februar 2002 Seite 7

Gemeindevertretung Bestensee

KURZNIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertreter am 08.11.2001

zu 1) Informationen des Bürgermeisters

- zur Autobahnanbindung A 13
  Das Straßenbauamt favorisiert das Vorhaben und auch der regionale Planungsausschuss stellt diese Forderung.
- zum Bürgerentscheid Pätz - Bestensee
  Die Mehrheit der Pätzer Bürger entschied sich gegen eine Eingliederung in die Gemeinde Bestensee.
- zur Partnerschaftsvereinbarung mit der polnischen Gemeinde Przemet
  Nach Bestätigung durch die Gemeindevertretung ist die feierliche Unterzeichnung der Vereinbarung für den 04.01.02 vorgesehen, an dem auch der Neujahrsempfang stattfindet.

Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

- Die Veröffentlichung der Sitzungstermine der Gemeindevertretung und Ausschüsse für das Jahr 2002 erfolgt in der Februarausgabe des „Bestwiner“.
- Auf Einladung der Landkost-Ei-EZG GmbH findet die letzte GV-Sitzung für das Jahr 2001 am 20.12.01 bei der Fa. Landkost-Ei statt. Die Beratung beginnt um 15.00 Uhr mit einer Führung durch den Betrieb.
- Abstimmung zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Bestensee an der Stiftung für Vertreibungen. Die Beteiligung erfolgt durch eine einmalige Zahlung von 0,10 DM/Einwohner.
  Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
  7 Nein-Stimmen
  2 Stimmenthaltungen

- Abstimmung zum Wortlauf der Partnerschaftsvereinbarung mit der polnischen Gemeinde Przemet
  Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
  / Nein-Stimmen
  / Stimmenthaltungen

zu 2) Bürgerfragestunde

- keine Anfragen

zu 3) Beschlüsse

- B 44/11/01 - Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittsmietwertes für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2002
  Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
  / Nein-Stimmen
  / Stimmenthaltungen

- B 45/11/01 - Satzung über die Erhebung von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren einschließlich des zu dieser Satzung gehörenden Gebührentarifs
  Die CDU-Fraktion kritisiert die Aufstellung der einzelnen Positionen dieser Satzung als unübersichtlich. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Satzung durch die Verwaltung zurückgezogen, überarbeitet und im März 2002 erneut vorgelegt.
  Abstimmung zum Antrag Bürgermeister:
  16 Ja-Stimmen
  2 Nein-Stimmen
  / Stimmenthaltungen

- B 46/11/01 - Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandslasten des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“ in der Gemeinde Bestensee
  Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
  / Nein-Stimmen
  2 Stimmenthaltungen

- B 47/11/01 - Stellenplanerweiterung - Kindertagesstätte
  Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
  / Nein-Stimmen
  / Stimmenthaltungen

- Abstimmung zum Antrag der CDU-Fraktion - Schaffung einer befristeten geförderten Arbeitsstelle zur Förderung des Tourismus sowie für den Bereich Jugend, Kultur und Sport - mit folgender Ergänzung, die durch die PDS-Fraktion eingebracht wurde:
  Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine förderfähige Arbeitsplatzbelegung entsprechend dem vorliegenden Antrag der CDU zu erarbeiten.
  Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
  / Nein-Stimmen
  2 Stimmenthaltungen

Teltow *Vorsitzende der Gemeindevertretung* — *Rubenbauer* *Mitglied der Gemeindevertretung* — *Quasdorf* *Bürgermeister*

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Kämmerei
Beraten im: Finanzausschuss/Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 08.11.2001
Beschluss-Nr.: 44/11/01
Betreff: Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittsmietwertes für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2002
Beschluss: Die Gemeindevertretung Bestensee beschließt für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2002 einen Durchschnittsmietwert von
3,25 € pro qm Wohnfläche zu Grunde zu legen.
Begründung: Gemäß § 3 (1) der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Bestensee vom

16.03.2000 ist die Steuerschuld nach dem jährlichen Mietaufwand zu berechnen. Ist der jährliche Mietaufwand, auf Grund fehlender vergleichbarer vertraglicher Vereinbarungen nicht zu ermitteln, z.B. bei Zweitwohnungen auf Erholungsgrundstücken, so wird der jährliche Mietaufwand in Abhängigkeit vom Ausstattungsgrad pro qm kommunaler Wohnungen ermittelt.
Diese Ermittlung wurde mit Stand per 09.10.2001 durchgeführt und ergibt einen Durchschnittsmietwert in Höhe von 3,79 € pro qm Wohnfläche. Im Haushaltsjahr 2001 betrug der Durchschnittsmietwert 6,30 DM / 3,22 € .
Die Gemeindevertretung Bestensee beschließt den Durchschnittsmietwert mit 3,25 € festzulegen.

Abst.-Ergebnis:

Anzahl d.stimmberecht.Mitgl.d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

von der Abst.u.Berat.gem. § 28 GO des Landes Bdbg.ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BESCHLUSS
der Verwaltung -öffentlich-

Einreicher: Kämmerei
Beraten im: Finanzausschuss, Hauptausschuss
Beschluss-Tag: 08.11.2001
Beschluss-Nr.: 46/11/01
Betreff: Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandslasten des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" in der Gemeinde Bestensee
Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandslasten des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" in der Gemeinde Bestensee.
Begründung: Die Gemeinde Bestensee ist gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte". Als Verbandsmitglied hat die Gemeinde Bestensee nach § 80 des Brandenburgischen Wassergesetzes jährlich Beiträge zu leisten. Die Gemeinden können nach § 7 des Kommunalabgabengesetzes die an den Wasser- und Bodenverband zu zahlenden Beiträge umlegen. Diese Umlage kann nur auf Grund einer Satzung über die Erhebung von Gebühren der Verbandslasten erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anz.d.stimmberecht.Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Stimmenenthaltungen:	2

von d. Abst. u. Beratung gem.§ 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlage: Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandslasten des Wasser und Bodenverbandes „Dahme-Notte" in der Gemeinde Bestensee

SATZUNG
über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandslasten des Wasser- und Bodenverbandes „ Dahme-Notte" in der Gemeinde Bestensee

Aufgrund der §§ 5 und 35 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 15.Oktober 1993 (GVBl. I S.398), des § 80 Abs. 2 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) vom 13.Juli 1994 (GVBl.IS.302) und der §§ 1,2 und 7 des Kommunalabgaben-gesetzes für das Land Brandenburg (KAG), Neufassung vom 15.06.1999 (GVBl. I S.231) in der jeweils geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee in ihrer Sitzung am 08.11.2001 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandslasten des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" beschlossen:

§ 1
Allgemeines

(1) Die Gemeinde Bestensee ist aufgrund § 2 des Gesetztes über die Bildung der Gewässerunterhaltungsverbände (GUVG) vom 13.März 1995 (GVBl. I S.14) für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen in ihrem Gemeindegebiet gesetzliches Pflichtmitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte".
Dem Verband obliegt innerhalb seines Verbandsgebietes gem. § 79 Abs. 1 Nr.2 BbgWG i.V.m.§ 29 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 12.November 1996 (BGBl .I S.1695) in den zur Zeit gültigen Fassungen die Unterhaltung von Gewässern, die Durchführung von Maßnahmen zum Ausgleich von nachteiligen Veränderungen der Wasserführung in oberirdischen Gewässern und die Unterhaltung von Anlagen, soweit sie der Abführung des Wassers dienen.
(2) Die Verbandsmitglieder haben gemäß §§ 43 ff. der Verbandssatzung die Beiträge zu leisten, die zur Erfüllung der ihm obliegenden Aufgaben erforderlich sind. Die Beiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2
Gebührentatbestand

Die Gemeinde Bestensee erhebt kalenderjährlich Gebühren zur Umlage der von ihr an den Wasser- und Bodenverband „Dahme-Notte" zu leistenden Beiträge von denjenigen, die Einrichtungen, Analgen und Maßnahmen Vorteile gewähren.

§ 3
Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner ist derjenige, der zu Beginn des Kalenderjahres (01.01) der Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet ist.
Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
(2) Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und unverzüglich nach Aufforderung durch die Gemeinde zu machen und nachzuweisen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde die notwendig Unterstützung zu gewähren.
(3) Mehrere Gebührenschuldner für dieselbe Schuld haften als Gesamtschuldner.

§ 4
Gebührenmaßstab

Bemessungsgrundlage für die Gebühr ist die auf volle Quadratmeter aufgerundete Fläche des Grundstücks im Gebiet der Gemeinde Bestensee zu Beginn des Kalenderjahres.

§ 5
Gebührensatz

Die Gebühr beträgt in Abhängigkeit von der nach § 4 ermittelten Grundstücksfläche kalenderjährlich

für Grundstücke bis zu einer Größe von 5.000 qm	2 Euro
für Grundstücke bis zu einer Größe von 10.000 qm	6 Euro
für Grundstücke die größer als 10.000 qm sind je weitere angefangene 5000 qm	3 Euro

§ 6
Festsetzung und Fälligkeit

Die Gebührenpflicht entsteht zu Beginn des Kalenderjahres. Sie wird als Jahresgebühr erhoben. Sie wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15.Februar, 15.Mai, 15.August und 15.November bzw. bei Jahreszahlern zum 01.Juli fällig.

§ 7
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 1 und 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig als Gebührenschuldner nach § 3 Abs. 1 gegen § 3 Abs. 2 nicht wahrheits-gemäß Auskunft erteilt.
(2) Gemäß § 15 Abs. 3 Abs. KAG kann eine Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 8
In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Gemeinde Bestensee als Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes vom 26.Mai 1992 außer Kraft.

Bestensee, den 09.11.2001

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Ich ordne die öffentliche Bekanntmachung der vorstehenden Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Umlage der Verbandslasten des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte" in der Gemeinde Bestensee vom 08.11.2001 an.

Bestensee, den 12.11.2001

Quasdorf
Bürgermeister

BESCHLUSS
der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Hauptamt
Beraten im: Hauptausschuss/Sozialausschuss
Beschluß-Tag: 08.11.2001
Beschluß-Nr.: 47/11/01
Betreff: Stellenplanerweiterung - Kindertagesstätte
Beschluß: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Erweiterung des Stellenplans im Erzieherbereich der Kita ab 12. November 2001 um 0,8 VbE.
Begründung: Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist eine stabile Kinderzahl in unserer Kindertagesstätte zu verzeichnen. Platzkündigungen werden durch Neuaufnahmen ausgeglichen. Desweiteren werden seit September 2001 Kinder vom BVFKJ e. V. bei uns Kinder aufgenommen. Unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen Personalschlüssels ist es erforderlich ab 12.11.01 eine Erzieherin mit 0,8 VbE zusätzlich zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberecht. Mitgl.d.GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/

von der Berat.u.Abst. gemäß § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen:

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

BERICHTIGUNG !!!

Im letzten Amtsblatt 9. Jahrgang/Nr. 11, Dezember-Ausgabe, vom 28.11.2001 muss es auf Seite 2 in der Bekanntmachung zur Euroumstellung für die Satzungen
- Entschädigungssatzung vom 29.04.99
- Hauptsatzung vom 09.12.99
- Feuerwehrsatzung vom 07.04.99
- Satzung über die Gewährung von Aufwandentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bestensee vom 30.10.97
- Straßenreinigungsgebührensatzung vom 14.12.00
- Friedhofsgebührensatzung vom 02.03.95
- Satzung über die Sondernutzung von Strßen und Plätzen vom 02.07.92

im einleitenden Absatz/Zeile 3 richtig heißen:

Umrechnungskurs 1 Euro - 1,95583 DM

Bitte entschuldigen Sie diesen Fehler !
Hauptamt

BEKANNTMACHUNG

Hiermit werden die, durch Umrechnung auf den Euro entstehenden Beträge, bei Anwendung des gesetzlich fixierten Umrechnungskurses 1 Euro = 1,95583 DM sowie kaufmännischer Rundung, in folgender Satzung der Gemeinde Bestensee gemäß § 15 der Hauptsatzung vom 09.12.1999, zuletzt geändert am 15.03.2001 öffentlich bekannt gemacht:

SATZUNG
über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung) der Gemeinde Bestensee vom 2.5.1996 einschließlich des zu dieser Satzung gehörenden Gebührentarifs

Gebührentarif zur Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Bestensee

Lfd.Nr.	Gegenstand	DM	EUR
1.	Abschriften, Auszüge, Durchschriften und andere Vervielfältigungen		
1.1.	Abschriften und Auszüge		
1.1.1.	Abschriften und Auszüge in deutscher Sprache je angefangene Seite im Format DIN A 5	3,00	1,53
1.1.2.	Abschriften und Auszüge in deutscher Sprache je angefangene Seite im Format DIN A 4 Bei Schriftstücken, die in fremder Sprache abgefaßt sind, wird die doppelte Gebühr erhoben.	5,00	2,56
1.1.3.	Für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen, Zeichnungen und dgl. wird eine Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben, der bei durchschnittlicher Arbeitsleistung zur Herstellung benötigt wird, die Gebühr beträgt für jede angefangene halbe Stunde	17,50	8,95
1.2.	Durchschriften, die in einem Arbeitsgang mit dem Orginalschreiben hergestellt werde, je angefangene Seite	3,00	1,53
1.3.	Andere Vervielfältigungen		
1.3.1.	mit Fotokopier- und ähnlichen Geräten - bei zum Format DIN A 4 je Seite - bei größerem Format als DIN A 4 je Seite	0,30 0,50	0,15 0,26
1.3.2.	mit Büro - Druckgeräten (Computer) bis zum Format DIN A 4 in einer Auflage		
1.3.2.1.	bis zu 10 Stück je Seite	2,50	1,28
1.3.2.2.	bis zu 20 Stück je Seite	4,00	2,05

Lfd.Nr.	Gegenstand	DM	EUR
2.	Amtliche Beglaubigung und Zeugnisse		
2.1.	Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen	3,00	1,53
2.2.	Beglaubigung von Abschriften, Durchschriften, Auszügen, Vervielfältigungen, Zeichnungen und Plänen je Seite	5,00	2,56
2.3.	Beglaubigung von Urkunden und Bescheinigungen für den Gebrauch im Ausland	10,00	5,11
2.4. .	Ausstellung von Zeugnissen, Bescheinigungen (wenn Gebühr nicht nach anderen Tarifzahlen zu erheben sind	10,00	5,11
3.	Akteneinsicht		
3.1.	Die Einsicht in Akten, Register und dgl. soweit sie nicht zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt sind und wenn in einer anderen Tarifzahl keine Gebühren vorgesehen sind, für jeden Fall	5,00	2,56
3.2.	Schriftliche Auskunft zur Marktforschung und für wirtschaftliche Dispositionen und Prognosen		
3.2.1.	Grundgebühren	10,00	5,11
3.2.2.	zuzüglich je angefangene Seite	3,00	1,53
4.	Schriftliche Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzen gewünscht wird (die Niederschrift über die Erhebung von Widersprüchen ist ausgenommen)		
4.1.	je angefangene Seite	15,00	7,67
5.	Abgabe von Druckstücken oder Vervielfältigungen ortsrechtlicher Vorschriften (Ortssatzung, Abgaben- und Gebührensatzungen, Plänen, Tarifen, Straßen- und Stimmbezirksverzeichnissen und dgl.) (ohne Amtsblatt)		
5.1.	für jede angefangene Seite	0,50	0,26
5.2.	jedoch mindestens	2,00	1,02
5.3.	Abgabe des Amtsblattes „Bestwiner" bzw. Sonderbeilagen an Bürger die nicht Einwohner Besensee sind je Exemplar	0,60	0,31
6.	Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können und die mit besonderem Aufwand verbunden sind, für jede angefangene halbe Stunde	17,50	8,95
7.	Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheide, Ausnahmebewilligungen und Bescheinigungen		
7.1.	Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheide, Ausnahmebewilligungen und Bescheinigungen soweit nicht eine andere Gebühr oder Gebühreneinheit vorgeschrieben ist, für die erste halbe Stunde	10,00	5,11
7.2.	für jede weitere angefangene halbe Stunde	17,50	8,95
8.	Bearbeitung von Bürgschaftsanträgen	25,00	12,78
9.	Vermögensverwaltung		
9.1.	Vorrangseinräumungs-, Pfandentlassungs- und sonstige Erklärungen zugunsten von Grundpfand rechten Dritten, insbesondere gegenüber Auflassungsvormerkungen und Vorkaufsrechten sowie Belastungsgenehmigungen		
9.1.1.	bis 10.000,00 DM des Nominalbetrages des vortretenden, höchstens jedoch des des zurücktretenden Grundpfandrechts oder des betroffenen Teilbetrages	20,00	10,23
9.1.2.	für jede weitere angefangene 10.000,00 DM	10,00	5,11
9.2.	Löschungsbewilligungen		
9.2.1.	bis zu 10.000,00 DM des Nominalbetrages des vortretenden, höchstens jedoch des zurücktretenden Grundpfandrechts	20,00	10,23
9.2.2.	für jede weitere angefangenen 10.000,00 DM	10,00	5,11
9.3.	Löschnungsbewilligungen, Vorrangseinräunungs-, Pfandentlassungs- und sonstige Erklärungen für Rechte, die nicht unter die Ziffer 9.1. und 9.2. Fallen	35,00 - 80,00	17,90 - 40,90
9.4.	Ausstellung eines Zeugnisse über das Nichtbestehen bzw. die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 5 Satz 3 BBauG	50,00	25,56
10.	Aufstellung über den Stand des Steuerkontos für jedes Haushaltsjahr	2,00	1,02
11.	Zweitausfertigungen von Steuer- und sonstigen Quittungen	2,00	1,02
12.	Ersatzstücke für verlorene oder unbrauchbar gewordene Hundemarken	3,00	1,53
13.	Bescheinigung über öffentliche Abgaben früherer Jahre für jedes Jahr	5,00	2,56
14.	Feststellung aus Konten und Akten für jede angefangene halbe Arbeitsstunde	17,50	8,95
15.	Feststellung, Besichtigung, Gutachten, Auszüge technische Arbeite, und zwar für		
15.1.	Büroarbeiten je angefangene halbe Arbeitsstunde	17,50	8,95
15.2.	Außenarbeiten je angefangene halbe Arbeitsstunde einschließlich Anmarschweg von der Dienststelle bzw. von der vorhergehenden Baustelle	35,00	17,90
16.	Abgabe von Leistungsverzeichnisse bei öffentlichen Ausschreibungen bis 40 Seiten - für jede angefangene Seite - für jede weitere Seite	 0,60 0,40	 0,31 0,20
17.	Abgabe von Planzeichnungen - bis 0,2 m² - bis 0,5 m² - bis 1,0 m² - über 1,0 m² - Farbdrücke A3	 4,00 7,00 9,00 14,00 6,00	 2,05 3,58 4,60 7,16 3,07
18.	Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmern an Straßen, Plätzen, Kanälen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden je angefangene halbe Stunde der Beaufsichtigung einschließlich Anmarschweg von der Dienststelle oder der vorhergehenden Baustelle	17,50	8,95
19.	Büchereiwesen		
19.1.	Versäumnisgebühren je Buch und Woche	1,00	0,51
19.2.	Buchvorbestellungen	1,00	0,51
19.3.	Ersatzausstellungen je Lesekarte	1,00	0,51
20.	Archiv		
20.1.	Für Auskünfte aus dem Archiv wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben. Sie beträgt je angefangene halbe Arbeitsstunde	10,00	5,11

Lfd.Nr.	Gegenstand	DM	EUR
20.2.	Schriftliche Auskünfte aus Urkunden und alten Akten je Seite für jede weitere Ausfertigung, wenn sie im gleichen Arbeitsgang gefertigt wird	4,00 1,00	2,05 0,51
20.3.	Für die Benutzung des Archivs je angefangene halbe Arbeitsstunde	17,50	8,95
21.	Wiederspruchsbescheide Die Gebühren werden nach dem § 5 dieser Satzung berechnet		
22.	Rechtshelfe gegen Kostenentscheide gem. § 5 Abs. 2	5,00 - 100,00	2,56 - 51,13

Bestensee, 04.12.01

Quasdorf
Bürgermeister

SITZUNGSTERMINE FÜR JANUAR/FEBRUAR 2002

07.01.02	Bauausschuss-Sitzung
15.01.02	Hauptausschuss-Sitzung
21.01.02	Sozialausschuss-Sitzung
31.01.02	Sitzung der Gemeindevertretung
11.02.02	Bauausschuss-Sitzung
13.02.02	Finanzausschuss-Sitzung
19.02.02	Hauptausschuss-Sitzung
25.02.02	Sozialausschuss-Sitzung
07.03.02	Sitzung der Gemeindevertretung

Die Hauptausschuss- und Gemeindevertretersitzung finden jeweils um 19.00 Uhr im Saal des Gemeindeamtes Bestensee, Eichhornstr. 4-5 statt.
Zeit und Datum für die Fachausschüsse entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den Schaukästen. Den Jahresüberblick veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

Ende des amtlichen Teils

Kultur - Karte im Gemeindeamt erhältlich!

Ab sofort liegt in allen Ämtern des Gemeindeamtes Bestensee, ein Museums-, Kultur-, Kirchen und Gedenkstättenführer des Landkreis Dahme Spreewald aus. Sie können diesen zu den Sprechzeiten für 2,50 DM käuflich erwerben.

Bestensee im Internet

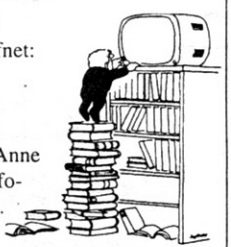
Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

http://www.bestensee.de

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.
Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstips erfahren.

Besuchen Sie unsere Gemeindebibliothek

in der Paul-Gerhardt-Straße 4-8
Sie hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:
montags 16.00 – 19.00 Uhr
freitags 16.00 – 19.00 Uhr
samstags 09.00 – 12.00 Uhr
Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Anne Hartung ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63105.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Sozialstation teilt mit:

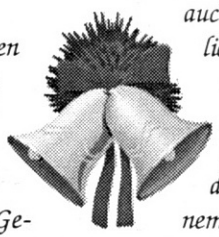
Jeden 1. Mittwoch im Monat findet von 14.00 - 16.00 Uhr in Bestensee, Zeesener Str. 7(Plusmarkt) eine soziale Betreuung für Bürger durch eine Sozialarbeiterin statt.

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten. Typische Aufnahmen der Seen- und waldreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

Gemeindeamt Bestensee Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

Liebe Bestensee´r,
der Monat Dezember ist in jedem Jahr Anlaß einen kurzen Blick zurück zu werfen, aber auch schon Ziele bis zum nächsten Dezember und weiter ins Visier zu nehmen.
Unser Dorf hat in den nun schon fast der Vergangenheit angehörendem Jahr weiter an Gestalt und Profil gewonnen. Kultur, Freizeit und bauliche Gestaltung haben einen Schritt nach vorn getan und lassen unser Dorf wieder ein wenig ansehnlicher aussehen.
Es ist wohl noch einiges zu tun und ich denke, wir werden auch diese Aufgaben, unser Dorf immer lebens- und liebenswerter werden zu lassen, gemeinsam meistern.



Ich möchte Ihnen, liebe Bestensee´r, von dieser Stelle aus im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung und natürlich in meinem persönlichen Namen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2002 wünschen.

Klaus-Dieter Quasdorf
Bürgermeister

Quasdorf

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Bestensee im Internet Seite 7
* Besuchen Sie unsere Gemeindebibliothek Seite 7
* Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!! Seite 7
* Grußwort des Bürgermeisters Seite 7
* Information an unsere Kita-Eltern Seite 8
* Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 9
* Was wäre Weihnachten ohne unsere Tannen? Seite 9
* Seniorenbeirat informiert Seite 9
* Veranstaltungen 2001 Seite 9
* In alten Bauakten entdeckt Seite 9

Lokalnachrichten

* Jahresrückblick 2001 Seite 10
* Neue Ausstellungseröffnung Seite 12
* Die Kriegsdenkmale in Bestensee Seite 13
* Der Euro kommt!... Seite 14
* Das Rote Kreuz dankt/DRK-Blutspendeinformation Seite 15
* Schülerseminar - "Was is´n das?" Seite 15
* Leserbrief: "Zur Diskussion gestellt" Seite 16
* SV Grün-Weiß Union Bestensee - Fußball Seite 18
* Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Seite 19
* Pätzer Informationen Seite 21
* Gottesdienste zu den Feiertagen Seite 22

Gemeinde Bestensee Jahreskalender 2002

- Neu -

Bestensee Kalender - 2002

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bestensee, liebe Gäste !

Haben Sie schon einen neuen Kalender für das kommende Jahr ??? Wenn Sie noch einen suchen, oder eine Geschenkidee brauchen, dann wäre der Bestensee-Kalender 2002 vielleicht das Richtige.

Für 10,00 DM ist er im Hauptamt unseres Gemeindeamtes **erhältlich.**

Information an unsere Kita-Eltern !!!

Aufgrund der Euro-Umstellung ab 01.01.2002 und der Software-Umstellung im Bereich der Kämmerei ist es nicht möglich die Essengelder für Dezember und Elternbeiträge für Januar zum 10. Januar 2002 abzubuchen.

Wir möchten Sie hiermit darauf hinweisen, dass die Abbuchung der o. g. Beträge zum 10. Februar 2002 erfolgt, zusätzlich zum Essengeld für Januar und dem Elternbeitrag für Februar.

Bitte haben Sie für die Verschiebung des Fälligkeitsdatums Verständnis.

Sollten Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Koeppen
Kämmerin



Neues Jahr
Wird's besser? Wird's schlimmer?
Fragt man alljährlich. Seien Sie ehrlich:
Leben ist immer lebensgefährlich.
Erich Kästner

Bevor ein "lebensgefährliches NEUES JAHR" beginnt, möchte ich all meinen Kunden, allen Freunden und Bekannten und Verwandten ein friedvolles Weihnachtsfest wünschen.



Buchhandlung *Antonia Balz* in Bestensee
Tel.: (03 37 63) 6 33 28 • Fax: (03 37 63) 6 07 61
www.buchhandlung-balz.de



Frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden und Bekannten

GRUNER BAUKLEMPNEREI BESTENSEE
Am Glunzbusch 6
15741 Bestensee
Telefon: (03 37 63) 6 34 32
Telefax: (03 37 63) 6 22 56
Fu.-Tel.: (01 72) 3 93 16 60

Unserer verehrten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir

schöne Festtage



und einen guten Rutsch ins neue Jahr

ZABEL'S
Getränkebasar & Imbiß
15741 Bestensee • Dorfaue 8 • Tel.:(03 37 63) 6 44 16

Was wäre Weihnachten ohne unsere Tannen

Die Weihnachtszeit ist die wohl schönste und besinnlichste Zeit des Jahres. Doch was wäre sie ohne unseren traditionellen Weihnachtsbaum?

1605 kam der Tannenbaum nach Mittel- und Ostdeutschland. Das Grün der Natur war dem Menschen schon immer Sinnbild des Lebens. Wenn sie in der dunkelsten Zeit des Jahres Tannenreise in ihre Stuben brachten verbanden sie damit ihre Sehnsucht nach Widerkehr der Sonne und wehrten Geister und Dämonen ab. Welche Erwartung an die zauberische Kraft dieses Brauches geknüpft wurde, verdeutlicht auch eine alte Rendensart: „Wehe denen, die auf keinen grünen Zweig kommen".

Zurück zu unseren Tannenbäumen in Bestensee. Seit ca. 3 Jahren gibt es immer wieder Bürger, die sich bereit erklären, ihre Tannen den Märkten und Sälen in Bestensee unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Wunderschöne Tannen schmücken nun unseren Ort und lassen ihn in einer besinnlichen Weihnachtsatmos-phäre erleuchten.

Hierfür möchte sich das Gemeindeamt bei den Spendern ***Heinz Dreger, Reinhard Sauerbrei, Frau Bärbel Munkwitz, Bernhard. Szuppa; Sven Schloddarick und Wolfgang Werner*** recht herzlich bedanken.

Leimner, SB Bauamt

Der Seniorenbeirat informiert:

Der **Seniorenbeirat** wird auch im Jahr 2002 wieder jeden ***zweiten*** Mittwoch im Monat von 15.00-16.00 Uhr im Gemeindesaal, Eichhornstraße 4-5 für alle Bestenseer Seniorinnen und Senioren erreichbar sein.

Außerdem treffen wir und jeden ***vierten Montag im Monat*** von 14.00-16.00 Uhr zum Bowling im Bowlingtreff in der Königs Wusterhausener Straße 12. Der nächste Treff ist Montag, 28.01.2002. Interessierte Seniorinnen und Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen.

IN ALTEN BAUAKTEN ENTDECKT!

Die bisherigen Veröffentlichungen unter dieser Rubrik regten sicherlich zum Schmunzeln an (z.B. das „ZugabeUNwesen von Süssigkeiten", oder das „Verzeichnis über Trunkenbolde"). Erhalten geblieben sind uns diese papierenen Zeitzeugen als Rückseiten von Briefen und behördlichen Schreiben in historischen Bauakten des Gemeindearchives.

Der nachstehende Brief vom 24. November 1941 ist wohl eher geeignet nachdenklich zu werden. Der damalige Amtsvorsteher Hackbart schrieb als Ortspolizeibehörde unter Aktenzeichen 810-06 Kra. :

Betrifft : Abgabe von Weihnachtskerzen

Die Reichsstelle Chemie hat unter dem 15.11.41 die Abgabe von Weihnachtskerzen an Einzelverbraucher freigegeben.

Eine Aufhebung der 20%igen Kerzenreserve, welche mit meinem Schreiben vom 21. August d.Js. verfügt war, ist damit jedoch nicht eingetreten. Ferner kann grundsätzlich die Zuteilung zusätzlicher Kerzenmengen durch Bescheinigungen des Wirtschaftsamtes nicht erfolgen. Weihnachtskerzen können infolgedessen ohne Einschaltung des Wirtschaftsamtes nach wie vor bei Ihrem Großhändler beschafft werden.

Ich empfehle zunächst nur kleine und Zierkerzen an Familien mit Kleinkindern abzugeben und zwar je nach Belieferung und Bestand. Eine Abgabe an Ortsfremde ist verboten. Sofern in erhöhtem Maße ortsfremde Verbraucher Aufkäufe versuchen, ist mir sofort – erforderlichenfalls fernmündlich – darüber zu berichten.

Ihr Bestand für die 20%ige Kerzenreserve muß .... Stück betragen. Falls Sie diesen Bestand noch nicht erreicht haben sollten, empfehle ich Ihnen, von der Belieferung der Weihnachtskerzen die größeren Kerzen zur Auffüllung zurückzuhalten.

Veranstaltungen 2002 in Bestensee

02.02.2002	**Neue Ausstellungseröffnung** in der „Galerie im Amt" Eichhornstr. 4-5
09.02.2002	**Zempern**
23.03.2002	**Osterfeuer**
30.04.2002 20 Uhr	**Sommergarteneröffnung** am Sutschketal mit Larry Schuba und Western Union
01.05.2002	**Reitertag** am Sutschketal
12.05.2002	**4. Skater-Event**
18.05.2002 (Pfingstsamstag)	**Single-Party** im Festzelt am Sutschketal
19.05.2002 (Pfingstsonntag)	**Frühschoppen** mit dem Männergesangverein und dem Dahmelandblasorchester, nachmittags Tanz
08.06.2002	**Schützenfest** - Festplatz und Festzelt am Sutschketal
02. - 04.08.2002	**4. Bestenseer Dorffest** - Festplatz am Sutschketal
27.+28.09.2002	**5. Oktoberfest** im Festzelt am Sutschketal mit Winfried Stark und den Original Steigerwäldern

Redaktionsschluss is am: **16.01.2002**

Das Gemeindeamt gratuliert im Januar

Frau Margarethe Freydank	zum 79. Geburtstag
Herr Günter Schneider	zum 79. Geburtstag
Frau Emmi Adamek	zum 85. Geburtstag
Frau Elsbeth Lembitz	zum 76. Geburtstag
Frau Erna Wegner	zum 79. Geburtstag
Frau Käthe Krüger	zum 80. Geburtstag
Herr Otto Reinke	zum 86. Geburtstag
Herr Horst Busch	zum 80. Geburtstag
Herr Fritz Winkler	zum 76. Geburtstag
Herr Kurt Vogel	zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Bauer	zum 81. Geburtstag
Frau Helga Lehmann	zum 75. Geburtstag
Frau Hertha Linke	zum 86. Geburtstag
Frau Martha Tinz	zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Abraham	zum 77. Geburtstag
Frau Margarete Ristow	zum 77. Geburtstag
Herr Hans Zink	zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Noack	zum 82. Geburtstag
Frau Käthe Gloeck	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Riemann	zum 89. Geburtstag
Herr Kurt Dreiplatz	zum 75. Geburtstag
Herr Friedrich Werkmeister	zum 88. Geburtstag
Herr Horst Kressin	zum 75. Geburtstag
Herr Heinz Sauerbrei	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Braun	zum 81. Geburtstag
Frau Martha Zeidler	zum 81. Geburtstag
Frau Gertrud Stimper	zum 87. Geburtstag
Herr Heinz Steffens	zum 82. Geburtstag



und wünscht allen Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Jahresrückblick 2001

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr beweist uns, dass der recht umfangreiche und anspruchsvolle Veranstaltungskalender des Jahres 2001 bei Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger gut angekommen war. Die Veranstaltungen waren im einzelnen gut besucht, auch wenn uns Petrus nicht mehr bestes Wetter bescherte. Viele Veranstaltungen haben inzwischen Tradition in unserer Gemeinde, aber dennoch sind wir daran interessiert auch immer wieder etwas neues anzubieten.
Auf was wir Dank der Unterstützung vieler Sponsoren, ehrenamtlicher Helfer und ideenreicher Mitmenschen zurückblicken können und was sonst noch so wichtiges geschah, sei hier nochmals zusammengetragen:

Januar
Traditionsgemäß lud der Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf zum Neujahrsempfang am 08. Januar ein.
Die Kabarettistin Corinna Wenzel-Schwarz hatte ihren Auftritt am 26. Januar im Saal des Gemeindeamtes.
Auf der Baustelle zur Bestenseer Tankstelle waren Radlader und Bagger am Werk. Diskussionen zum Thema Gemeindegebietsreform wurden neu entfacht.

Februar
Am 03.Februar wurde eine neue Ausstellung in der „Galerie im Amt" eröffnet. Karl Grieser aus Wildau präsentierte seine Werke in Encaustic-Malerei. Jeder der Lust dazu hatte, konnte bei der Eröffnung auch selbst die Technik ausprobieren. Ein weiterer kultureller Höhepunkt konnte mit dem Klavierkonzert des Pianisten Manfred Reuthe am 16. Februar geboten werden. Ende des Monats rief der Vereinsring dann wieder zum Zempern auf.

März
Pünktlich zum Frühlingsanfang am 20. März riefen wir die beiden Bestenseer Schulen und die Kita zu einem Umwelttag auf. Obwohl das Wetter doch noch eher winterlich statt frühlingshaft war, konnte man den Erfolg dieses Tages an mehreren m3 Müll messen, der in der Umgebung eingesammelt wurde.



Umwelttag am 20.03.2001

April
Obwohl in diesem Jahr schon ziemlich spät, fand das Osterfeuer am 12. April auch noch bei winterlichen Temperaturen und Schneefall statt. Wer aber dicht genug am Feuer stand, konnte dennoch gut aushalten und viele Bestenseer und Gäste ließen sich vom schlechten Wetter nicht abhalten. Am 21. April wurde eine neue Ausstellung in der „Galerie im Amt" eröffnet. Helmut Kalinowski aus Eichwalde präsentierte seine Fotografien zum Thema „Irlandeindrücke". Hier entstand auch die Idee für den Fotowettbewerb „Bestenseer Dorfkirche bei Nacht" zu dem das Gemeindeamt Ende des Monats aufgerufen hatte.
Eine kleine Abordnung fuhr zu einem ersten Freundschaftsbesuch ins polnische Przement. Hier wurden die ersten Grundsteine für einen eventuellen Beginn eine Partnerschaft gelegt.
Am letzten Apriltag spielt „Larry Schuba und Western Union" im Festzelt am Sutschketal. Der Sommergarten der Familie Gutzeit wurde eröffnet und der Mai eingeläutet.

Mai
Eingeleitet wurde der Mai mit dem 1. Reitertag der Sektion Reiten vom VSG 1990 e. V., der auf den Pferdewiesen am „Sutschketal" stattfand. Schönstes Wetter bescherte uns Petrus zum 2. Inline-Skater-Event am 13. Mai. Über 70 Teilnehmer hatten sich bereits im Vorfeld angemeldet. Viele Schaulustige waren gekommen, um die Skater anzufeuern. Der Schützenkönig des diesjährigen Schützenfestes am 19. Mai wurde Frank Schulze.
Die Sozialstation bezog Räumlichkeiten im Einkaufzentrum Zeesener Straße und ist seitdem für viele nun besser zu erreichen.

Juni
Zum Pfingstkonzert am 3. Juni im Festzelt am Sutschketal präsentierte sich der Männergesangverein in neuer Kleidung. Diese Anschaffung war Dank der Unterstützung vieler Sponsoren möglich geworden.
10 Jahre Gesamtschule - hieß es am 8. Juni und dass wurde auch gefeiert.
Die „Dienstagsmaler" aus Ziegelhals eröffneten am 9. Juni ihre Ausstellung in der „Galerie im Amt". Sie zeigten Querschnitte ihres Schaffens.

Juli
Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten konnte die Bestenseer Tankstelle, deren Baubeginn Anfang des Jahres war, geöffnet werden. Am 7. Juli feierte die Wohnungsbaugesellschaft ihr 10jähriges Bestehen. Die Gemeindevertretung stimmte in ihrer Sitzung für die Partnerschaft mit Przement. Dazu sollen nun alle notwendigen Vorbereitungen getroffen werden.
Am Freitag den 13. wählte eine Jury die beste Nachtaufnahme der Kirche aus. Den 1. Platz belegte Frau Jaschen aus Bestensee. „Unser Brandenburg" hieß die neue Ausstellung des Fotozirkels der Volkshochschule, die ab 14. Juli in unserer Galerie zu sehen war.

August
Auf zum 3. Dorffest hieß es vom 3. - 5. August rund um das Festzelt am Sutschketal.
Der Bestensee-Kalender 2002 wurde hier erstmals zum Verkauf angeboten. (Er ist noch immer käuflich zu erwerben im Gemeindeamt Zi. 17 !!!)

September
Nach dem Tag der offenen Tür bei Landkost-Ei kam TV Wetterfrosch


Frohes Fest
und ein glückliches, harmonisches neues Jahr
wünscht Ihnen
Copy Shop
Günter Freydank
Zeesener Str. 7 (Marktcenter) • 15741 Bestensee


allen unseren kunden ein
frohes weihnachtsfest und
viel Glück im neuen jahr
Friseur Ute Römer
Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 66582



3. Skater-Event am 09.09.2001

Jörg Kachelmann am 8. September nach Bestensee um die dortige Wetterstation persönlich einzuweihen.

Zum 3. Skater-Event am 9. September gingen trotz ungemütlichem Schmuddelwetter 70 Skater an den Start. Aus Sicherheitsgründen wurden aber weniger Runden pro Altersklassen gefahren. Dennoch war die Stimmung prächtig.

Nach 3monatiger Bauzeit konnte der Straßenabschnitt Bahnübergang/Thälmannstraße übergeben werden.

Zum Ende des Monats wurde wieder eine neue Ausstellung eröffnet. Mitglieder des Vereins zur Kreativen Freizeitgestaltung Bestensee e. V. präsentierten Keramik, Malerei und andere kreative Techniken. Eine sehr ansprechende Ausstellung, die noch bis Mitte Januar zu sehen ist.

Oktober

Traditionell wurde am 02.10.01 mit einer Festveranstaltung der „Tag der Deutschen Einheit" gefeiert. Zu einem 3tägigen Besuch nach Havixbeck reisten einige Vertreter der Kommission anlässlich der dortigen Feierlichkeit zum 10. Jahrestag der bestehenden Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden. Eigens zu diesem Anlass brachte die Gemeinde Havixbeck eine Festschrift heraus, die im Hauptamt des Gemeindeamtes noch erhältlich ist.

Ende des Monats wurde im polnischen Przement der Partnerschaftsvertrag auf einen Nenner gebracht. Anfang 2002 soll dieser im feierlichen Rahmen unterzeichnet werden.

November

Unser bisheriger Bürgermeister wurde am 11. November auf weitere 8 Jahre von den Bestenseern gewählt.

Am 17.11. lud nun schon zum 3. Mal der Verein für Kreative Freizeitgestaltung in den Saal des Gemeindeamtes ein. Neben einer ansprechenden Verkaufsausstellung konnte man wieder selbst kreativ betätigen und diese Möglichkeit nutzen viele Besucher. Am Abend war die Gruppe „Renft" zu Gast in Bestensee und begeisterte das Publikum im vollen Saal des Bestwiner Bürgertreffs in der Hauptstraße. Organisiert wurde dieses Konzert von Ines und Dieter Gester.

Der Bestenseer Feuerwehr konnte am 07.11.01 ein Mannschaftstransportwagen übergeben werden, der zum größten Teil von Sponsorengeldern finanziert wurde.

Das Kabarett „Zölibat" hatte seinen Auftritt am 23. November im Saal des Gemeindeamtes Bestensee

Dezember

Pünktlich zum 1. Advent erstrahlte die Hauptstraße wieder in weihnachtlicher Beleuchtung.

Die Senioren saßen bei ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier die vom Gemeindeamt und Sozialausschuss vorbereitet wurde, in gemütlicher Runde am 5. Dezember zusammen.

Und der Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins, in diesem Jahr erstmals an einem Sonntag, lockte viele große und kleine Besucher an und verbreitete im Ort weihnachtliche Stimmung.

Allen Bürgerinnen und Bürgern von Bestensee wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und fürs neue Jahr Gesundheit, Kraft und Erfolg.

Hauptamt



Übergabe Thälmannstraße19.09.2001





Neue Ausstellungseröffnung

Erleben Sie Phantasien in Glas

In der "Galerie im Amt" Eichhornstr. 4-5
Am Samstag, 2. Februar 2002 10,30 Uhr



Glaskunst aus Königs Wusterhausen

Wie im Mittelalter, werden auch noch in unseren Tagen die mundgeblasenen Gläser per Handarbeit in farbenprächtigen Kreationen verwandelt. Der einzige Betrieb, der die Glasbildnerei auf diese traditionelle Weise mit künstlerischem Anspruch betreibt, ist die Firma Bernd Krasemann in Königs Wusterhausen. Sowohl Privatleute als auch Institutionen wissen das Geschick von Bernd Krasemann zu schätzen. Kunst und Bauglaserei sind die beiden Bereiche, die der Fachmann (Glasermeister seit 2000) seit 20 Jahren beherrscht. Neben künstlerischem Geschick verlangt der Beruf sehr großes Einfühlungsvermögen » der Beruf ist keinesfalls als Job zu sehen« Bei der Kundenberatung muss man nicht nur das Ambiente berücksichtigen, sondern auch die Charaktere selbst. Im eigenem Betrieb, in der Potsdamer Str. 5, ist alles Gesamtkonzeptionell vom Entwurf, Herstellung bis zur Montage. Neu ist die Fusing-Technik (Glasverschmelzung). Sie ermöglicht vielfältige Gestaltungsformen, eröffnet neue Arbeitsfelder und der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt z.B. Schalen, Tischplatten Glasdekore, Glasobjekte und beleuchtete Glaswandfliesen. Selbstverständlich werden auch Bilder verglast, Gläser verklebt, sandgestrahlt und handgraviert.

Alle Bürger, ob Groß oder Klein sind zu dieser Ausstellung der ganz besonderen Art herzlich eingeladen.

Ausgestellt werden:
- Bleiverglasungen
- Tiffany
- Fusing (Glasverschmelzungen)

Kommen Sie zur Ausstellungseröffnung und lassen sich überraschen !

Unterstützen Sie die Sanierung des Kriegerdenkmals!

Das Denkmal zum Gedenken an die gefallenen Soldaten des 1. und 2. Weltkrieges, welches an der evangelischen Dorfkirche steht soll im kommenden Jahr saniert werden oder neu entstehen.
Angeregt von einem Altmeister des Handwerks aus Bestensee, Herrn Heinz Steffens, soll sich diese Initiative gründen.
Für Ihre Hinweise und Unterstützung wären wir dankbar. Gern nehmen wir Ihre Ideen und Anregungen entgegen.
Richten Sie Ihre Anmerkungen schriftlich an das

Gemeindeamt Bestensee
Hauptamt
Eichhornstr. 4-5
15741 Bestensee
oder per E-mail an
pressestelle@bestensee.de

Wer diese Initiative finanziell unterstützen möchte, kann seine Spende auf das Konto des Gemeindeamtes Bestensee bei der Deutschen Bank Königs Wusterhausen, Kto. Nr. 332 82 83 00, BLZ 12070000 überweisen, mit Angabe seines Namens und dem Zahlungsgrund: Kriegerdenkmal.
Wir hoffen auf Ihre Unterstützung !
Klaus-Dieter Quasdorf
Bürgermeister



Fröhliche Weihnachten
und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen wir unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten!

Mode - Schmuck -Geschenke
Geschenke - Eck
Inh. Gudrun Nembach
Marktcenter Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee • Tel.: (03 37 63) 6 16 58



Frohe Weihnachten
und ein
gesundes
Neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden

QUELLE SHOP Gersdorf
Hauptstr. 55 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 61375

Das Gemeindeamt Bestensee informiert:

Das Gemeindeamt Bestensee stellt den zum Verwaltungsgebäude gehörenden Saal für verschiedenste öffentliche Veranstaltungen, Präsentationen und Ausstellungen zur Verfügung.
Über Einzelheiten informiert die Hauptamtsleiterin Frau Hinzpeter, die unter der

Tel. Nr. 033763/998-42 zu erreichen ist.

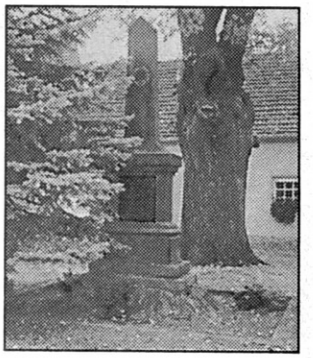
Die Kriegerdenkmale in Bestensee

Nach dem 1. Weltkrieg errichtete man zu Ehren der Gefallenen Bürger von Großbesten und Kleinbesten Kriegerdenkmale. Eines der beiden steht vor der Dorfkirche und ist sichtbar für alle vorüber Kommenden. Wenn der Stein selbst auch noch nicht bröckelt, so ist die Schrift mit den Namen nur noch sehr schwer zu entziffern. Schlimmer sieht es auf der Rückseite des Denkmals aus. Der darauf eingemeißelte Spruch ist nur noch mit großer Mühe lesbar.
Er lautet:

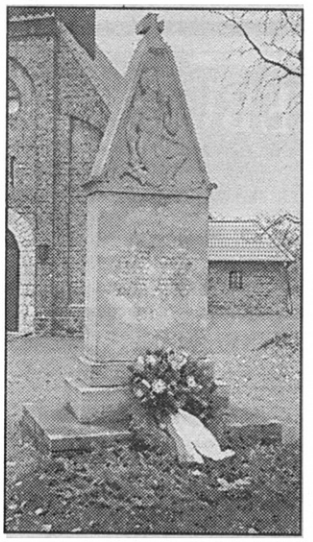
„Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben, an deines Volkes auferstehen."

Immerhin hat er acht Jahrzehnte überdauert. Nach der Wende wurde das Denkmal regelmäßig geschmückt und eine Bepflanzung davor vorgenommen. In jüngster Zeit gedachte man anläßlich des Volkstrauertages mit einer Kranzniederlegung den Opfern der Kriege und der Gewalt. Es wäre durchaus wünschenswert und letztlich nötig das Denkmal einer fachlichen Restaurierung zu unterziehen. Ganz ähnlich zeigt sich die Situation um das Kriegerdenkmal in Kleinbesten auf der Dorfaue. Wenn sich die Dorfaue in Kleinbesten auch stets in einem gepflegten Zustand zeigt, so müsste auch hier das Denkmal einer Restaurierung unterzogen werden. Zunächst aber wird das Erscheinungsbild arg getrübt durch die links neben dem Denkmal stehende Tanne, die das Denkmal einengt und teilweise verdeckt. Abhilfe dürfte das Fällen der Tanne bringen und eine gleichzeitige beidseitige Neubepflanzung mit Koniferen. In vielen Dörfern in der Umgebung wurde für diese Denkmale schon viel getan, warum sollte dies mit Hilfe der Kommune und der Bürger nicht auch bei uns möglich sein.

Fotos und Text: Dieter Möller



Das Kriegerdenkmal auf der Dorfaue in Kleinbesten



Das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges vor der Dorfkirche

Willkommen zur ultimativen
NAW YEARS Party
Am 01.01.02, ab 10.00 Uhr
mit dem Duo Marion & Klaus
und DJ BERND
Gaststätte „Am Wiesengrund"
Inh. G. Gervais
Thälmannstr. 8 • 15741 Bestensee

Für die Verbundenheit
im alten Jahr
danken wir sehr herzlich.
Wir wünschen
unserer Kundschaft,
sowie Freunden
und Bekannten,
gesegnete und friedvolle
Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr

MATTHIAS HÖPPE
MALER &
LACKIERERMEISTER
Rathenaustr. 07
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 23 20

Olaf Voigt
Fußbodenverlegung
Schillerstraße 25a
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 52 59

Ein friedvolles,
harmonisches
Weihnachtsfest
und Gesundheit,
Freude und Erfolg
im neuen Jahr

wünscht Ihnen

Landkost
Landkost-Ei EZG GmbH • Motzener Str. 11 • 15741 Bestensee

Gaststätte "SEEBLICK"
Inh. Peter Grünewald
direkt am Hintersee
○ Weihnachtsfeiern
○ Betriebsfeiern
○ Familienfeiern
bis ca. 35 Personen
täglich außer Mo + Di ab 11.00 Uhr geöffnet
Am Hintersee 58 • 15741 Bestensee • Tel.: 033763/63538

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am: **30.01.2002**

Redaktionsschluss ist am: **16.01.2002**

WEGNER GbR
Innungsmitglied
Elektroinstallationsbetrieb
Elektrotechnikermeister Marcus Wegner
& Dipl.-Ing. Klaus Wegner

wünscht allen Kunden und
Geschäftspartnern
ein gesundes und friedvolles
Weihnachtsfest 2001
und einen glücklichen Start
in das neue Jahr!

15741 Bestensee
Dorfaue 10
Tel.: 03 37 63 / 6 02 10

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr
wünscht Ihnen
GK
Elektro-Krüger
Eine Firma mit Kompetenz
15741 Bestensee • Menzelstr. 15

Der Euro kommt! Eigentlich ist er schon da und die Deutsche Mark geht

Bereits im Übergang von 1989 - 1990 konnte man den lautstarken Ruf nach der D-Mark vernehmen, und der lautete: *„Kommt die D-Mark nicht zu uns, so gehen wir zu ihr."* Ja die Mehrheit der DDR-Bevölkerung konnte es nicht erwarten die D-Mark in der Tasche zu haben. Mit dem Stichtag der Währungsunion am 1. Juli 1990 war es dann soweit. Alle Sparbeträge wurden halbiert, - mit zahlreichen Protesten, ein Jahr davor hätte man sich auf 1 : 3 oder sogar 1 : 4 eingelassen. Bis zu einer gewissen Grenze konnte jeder 2.000.- DDR-Mark in D-Mark eintauschen, Rentner sogar 4.000.- DDR-Mark.

Danach setzte der große Kaufrausch und die Verschuldung ein, was man zu Zeiten der DDR nicht kannte. Reisen in bis dahin vorenthaltene Länder, aufgemöbelte Gebrauchtautos bis hin zu üppig gefüllten Einkaufswagen waren schlagartig gefragt. Banken, Versicherungen, Supermärkte, Autohäuser alle wollten das große Geschäft machen.

Nun nach über zehn Jahren, wo wir, die ehemalige DDR-Bürger, uns gerade mal an die lang ersehnte D-Mark gewöhnt hatten, müssen wir sie aus der Hand geben. Dem allergrößten Teil Hüben und Drüben fällt dieser Abschied schwer, hat man doch soviel Skepsis und Ressentiments gegen die Einführung des EURO. Die positiven Vorteile des EURO sind die einheitliche Währung für die 12 Beitrittsländer. Künftiger Geldwechsel bei Reisen in diese Länder entfällt, denn alle und jeder hat das gleiche Geld als Zahlungsmittel.

Die negativen Seiten liegen in der Stabilität des EURO, dem ständigen auf und Ab gegenüber dem $-Dollar und mitunter die Hilflosigkeit der Europäischen Zentralbank, die in den Medien zum Ausdruck kommt.

Die D-Mark galt bislang als die härteste Währung der Welt, - wird es der EURO auch sein???

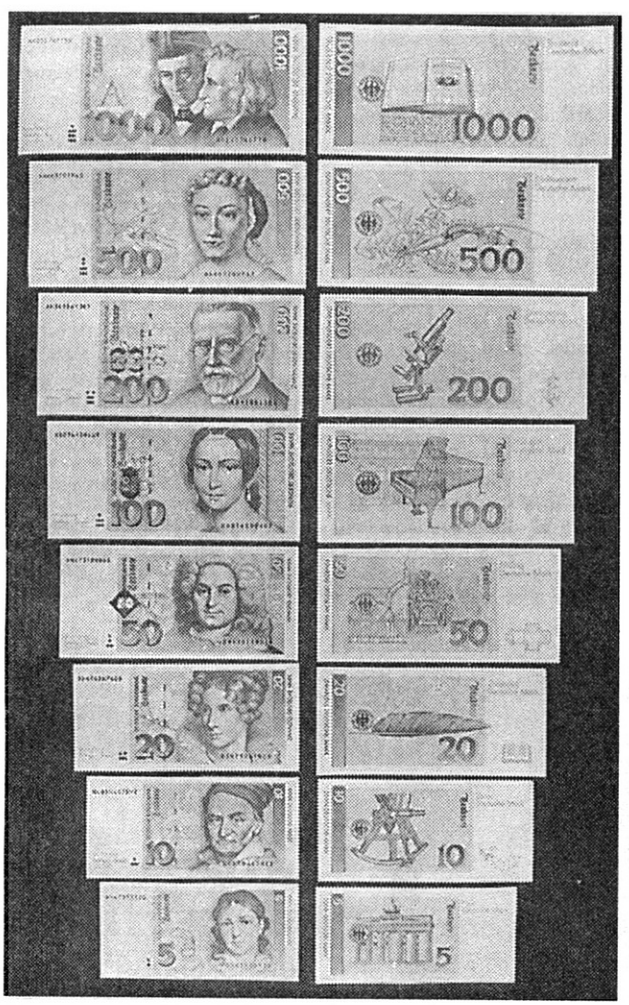
Abgesehen davon das unsere D-Mark wieder quasi halbiert wird, - spürt jetzt schon jeder, dass es Verschiebungen im Preisgefüge vieler Waren gibt. *Jedem sei angeraten nach dem 31.12.2001 den für immer festgelegten Kurs von 1,95583 gegenüber der D-Mark im Umgang mit dem Euro im Auge zu behalten, was eigentlich jetzt schon gilt.* Zukünftig müssen wir uns darauf einstellen, dass nur noch halb soviel auf dem Kontoauszug stehen und auch weniger in der Geldbörse sein wird, wenn der Wert auch der gleiche sein wird, so werden wir doch eine ganze Weile brauchen um uns daran zu gewöhnen.

Dazu wünschen wir uns Zuversicht und Vertrauen in die neue Währung den „EURO".

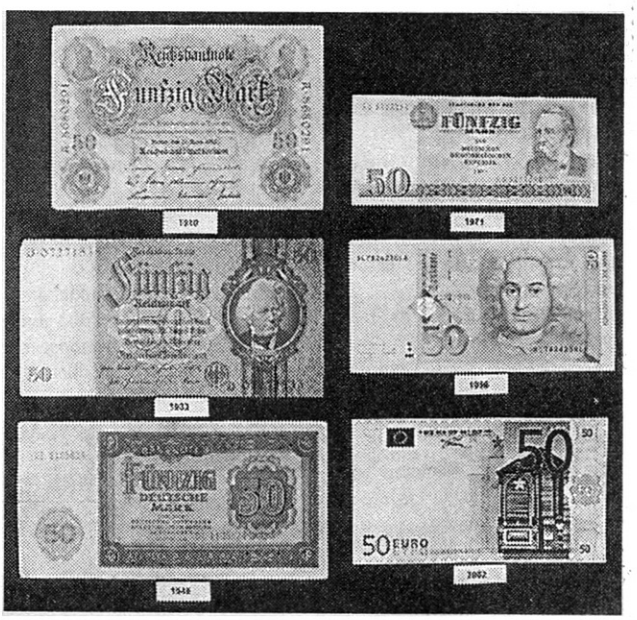
Text und Fotos; Dieter Möller



Die letzten DDR Markscheine der Staatsbank der DDR. Das Ende 1.Juli 1990.



Die letzten Deutsche Mark-Scheine. Banknoten der Deutschen Bundesbank. Das Ende 31.12.2001 (28.Februar 2002)



Einige 50 Mark-Geldscheine im Wandel der Zeiten
Von der Jahrhundertwende, der Kaiserzeit, über die NS-Zeit ab 1933, der Nachkriegszeit, mit einer Ausgabe von 1948 der Notenbank vor der Gründung der DDR.
Danach die Mark-Scheine der Staatsbank der DDR, sowie der Deutschen Mark der Deutschen Bundesbank bis hin zum EURO der am 1. Januar 2002 europäisches Zahlungsmittel der 12 Mitgliedsländer wird.

Das Rote Kreuz dankt

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende, in dem Sie, liebe BestenseerInnen, dem Deutschen Roten Kreuz die Treue hielten, Blut spendeten bzw. mit finanziellen oder materiellen Spenden unsere Hilfsorganisation unterstützten. Dafür sei Ihnen vielmals gedankt. Besonders hervorheben möchte ich die 146 Blutspenden im Jahr 2001. Damit haben Sie wieder Ihre uneigennützige Hilfe dokumentiert.

Der Ortsverein Bestensee wünscht Ihnen allen recht frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2002 und ist davon überzeugt, dass Sie das DRK auch in Zukunft bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben unterstützen werden.

bevorstehende Weihnachtsfest, nachzusehen und zu prüfen, ob Sie in Ihren Schränken noch gut erhaltene Winterkleidung bzw. Winterschuhe (für Erwachsene und Kinder), aber auch Tisch- und Bettwäsche finden, die Sie dem Deutschen Roten Kreuz übergeben könnten, um sie an die Bedürftigen weiterzuleiten. Die Spenden können Sie in die DRK-Kleidercontainer in Bestensee am Getränkestützpunkt (Waldstr.) und in der Breiten Straße (Parkplatz) einwerfen bzw. direkt in der Kleiderkammer (KWh, Kirchplatz 17, Keller Sozialamt) abgeben. Bitte verpacken Sie die Bekleidung in einem Plastikbeutel/-sack, um sie vor Verunreinigungen zu schützen.

Die Bekleidung wird insbesondere Obdachlosen, Sozialhilfeempfängern, Asylbewerbern, Aussiedlern und allein stehenden Müttern mit Kind zur Verfügung gestellt. Die Kleiderkammer ist jeweils donnerstags von 13.00 Uhr -16.00 Uhr geöffnet (Nähere Auskünfte unter DRK-KV Fläming-Spreewald, Tel. 03371/6257-0).

B. Malter
DRK-OV

DRK-Blutspendeinformation

Was tun bei Eisenmangel?

(Fortsetzung)

Wenn Sie wegen eines zu niedrigen Hämoglobin-Gehaltes von der Blutspende vorläufig zurückgestellt werden, bedeutet das nicht, dass Sie nicht gesund sind. Der Grenzwert für die Zulassung zur Blutspende liegt zu Ihrer Sicherheit wesentlich höher als der Wert, der medizinisch als bedenklich gilt.

Sollte ein solcher extrem niedriger Hb-Wert bei Ihnen festgestellt werden, informiert Sie der bei der Blutspende anwesende Arzt darüber und berät Sie über die weitere Vorgehensweise.

- Eisen ist Bestandteil des roten Blutfarbstoffs Hämoglobin und für den Sauerstofftransport im Blut lebensnotwendig

Der Eisenbedarf beträgt beim Mann 1mg/Tag und bei der Frau 1,5-2 mg/Tag.

Wussten Sie in diesem Zusammenhang, dass

- Eisen aus Fleisch und Fleischprodukten besonders gut aufgenommen wird?
- Kaffee, schwarzer Tee, Milch und Milchprodukte die Eisenaufnahme vermindern?
- grüne Gemüsesorten mehr Eisen enthalten als andere?
- Vegetarier auch bei fleischloser Ernährung ausreichend Eisen aufnehmen, wenn sie diese Empfehlungen einhalten?

Das bedeutet, je nachdem wie sie die Lebensmittel miteinander kombinieren, steigern oder mindern sie die Eisenaufnahme erheblich.

Einige praktische Tipps:

- Trinken Sie zu - eisenreichen - Mittagsmahlzeiten keine Milch.
- Reduzieren Sie den Genuss von Kaffee und schwarzem Tee in Verbindung mit eisenreichen Mahlzeiten.
- Trinken Sie häufiger mal Vitamin C-reiche Säfte, z.B. Orangensaft
- Essen Sie als Nachtisch regelmäßig Obst statt Joghurt, Pudding oder Quark,
- Kombinieren Sie Vollkornprodukte mit Vitamin C-reichem Obst und Gemüse,
- Mineralwasser mit der Aufschrift „Enteisent" entzieht dem Körper kein Eisen. Es wird aus dem Wasser entfernt, damit es sich nicht am Boden als brauner Belag absetzt.

Sollten Sie diese Hinweise und Tipps beachten, so sind Sie fit für die Blutspende 2002.

Die nächste Blutspende findet am Montag, dem **07. Januar 2002 von 15.00-18.00 Uhr in der Bestenseer Grundschule, Waldstraße 33**, statt. Wir erwarten Sie.

HP Bernd Malter
DRK-Ortsverein

Schülerseminar - „Was is`n das?"

So oder ähnlich ratlos klangen die Fragen der Klassensprecher, als vor vier Jahren das erste Treffen der Schülersprecher der Gesamtschule stattfand.

Inzwischen gilt das Schülerseminar schon als Geheimtipp und großartiger Höhepunkt in der anstrengenden Arbeit der Schülersprecher. Einmal jährlich im Herbst durchgeführt, dient es der Arbeitsplanung der Schülervertreter und stärkt ihre Mitwirkungsrechte. Mit Schwung und neuen Ideen bringt die SV (Schülervertretung) regelmäßig eigene Initiativen in Gang. Dabei ist es nicht einfach, ca. 300 Schüler zu begeistern und in Bewegung zu setzen. Doch es gibt schon Ergebnisse, die sich sehen lassen können. Sei es die Vorstellung unserer Schule auf dem Brandenburgtag, der zweimal gefeierte Karnevalsauftakt am 11.11., die Verbesserung der Weitsprung- und Kugelstoßanlage oder die Leitung und Kontrolle der Schulhofsäuberung, an der sich alle Klassen beteiligen.

Aber ohne Unterstützung wäre die jährliche Durchführung des Schülerseminars der Gesamtschule Bestensee nicht möglich. Unser besonderer Dank gilt Frau Wochnik, der Leiterin des Erholungszentrums „Hölzerner See", die uns seit Jahren ein preisgünstiges Quartier mit idealen Arbeitsbedingungen gibt, der Sparkasse Dahme-Spreewald, ohne deren Hilfe in diesem Jahr ein Seminar nicht möglich gewesen wäre, Herrn Jahns, der uns Schülersprecher zu der in herrlicher Umgebung liegenden Arbeitsstätte transportiert sowie den Lehrern der Gesamtschule, die mit Engagement dieses Seminar vorbereiteten und leiteten bzw. durch die Vertretung der zwei Kolleginnen deren Arbeit unterstützten.

Die Schülersprecher der Gesamtschule Bestensee

Wärmende Bekleidung wird wieder benötigt

Wenn Sie diesen „Bestwiner" in den Händen halten, begehen wir in wenigen Tagen das Weihnachtsfest.

Die meisten von uns werden dann ihre Geschenke gekauft, die Feiertagsplanung im Wesentlichen abgeschlossen haben und sich auf Weihnachten freuen. Aber nicht allen Menschen, wie z.B. den sozial Schwachen unserer Gesellschaft, ist das vergönnt.

Deshalb bitten wir Sie, insbesondere im Hinblick auf das



LESERBRIEF

Zur Diskussion gestellt



Seit 15 Monaten sind wir nun Bestenseer, fühlen uns wohl und sind mit unserem Umfeld zufrieden. Wir genießen unser Rentnerdasein, die Ruhe und die Natur! Manchmal kommt man aber auch auf seltsame Gedanken und ich glaube, die sind schon eine Diskussion wert. Was waren denn nun in dieser Zeit die Dinge, die uns nicht so gefallen haben. Eventuell kann man sie ja verändern und abstellen?

- Wir suchten eine Unterkunft für auf unserem Bau tätige Monteure oder für unseren Besuch. Für beide hatten wir leider keinen Platz und fragten uns, warum gibt es im Ort keine Stelle, wo man etwas über vorhandene Quartiere oder Ferienunterkünfte erfährt. Auch auf der CD im Vorraum der Sparkasse konnte ich nichts dergleichen finden. Angaben zur Ausstattung, ob mit oder ohne Frühstück, der Preis, Anschrift und Telefonnummer wären schon interessant - man könnte dort ja mal anrufen, ob etwas frei ist! Was sagen Sie dazu? Wo doch Bestensee auch für Urlauber interessant sein könnte!
- Da bin ich schon beim 2. Problem. Wenn man Besuch hat, möchte man sich auch mal die Beine vertreten. Man geht zum See - genießt den Blick über das Wasser, erfreut sich an der Natur und ärgert sich über de nicht vorhandenen Weg zwischen Ufer und Grundstücksumzäunungen. Wäre doch eine schöne Sache für alle. Aber ganz ärgerlich wird es, wenn plötzlich der vorhandene Trampelpfad (und der Spaziergang am See) durch einen Zaun beendet wird. Lediglich ein Grundstück versperrt die nahe „Uferpromenade", die eigentlich diesen Namen gar nicht verdient. Sollte es denn nicht möglich sein, im Interesse der Bürger und Gäste von Bestensee, mit den Nutzern der Grundstücke eine vertretbare Lösung zu finden?
- Wenn man diesen Gedanken weiter verfolgt, müßte man mal mit den Schulen sprechen, ob es nicht möglich wäre, mit den größeren Schülern aus dem Trampelpfad eine Naturlehrpfad entstehen zu lassen. Zumal der Weg vom Wustrocken durch naturbelassene Ufer- zonen entlang der Grundstücksgrenzen über die Uferpromenade bis in das Naturschutzgebiet hinein und eventuell sogar bis zum Hintersee führen könnte. Schautafeln mit Abbildungen könnten Aufschluß über die hier anzutreffende heimische Tier- und Pflanzenwelt geben. Oder wissen Sie immer gleich die richtige Antwort darauf, ob da oben gerade ein Bussard oder ein Habicht kreist - was sind die Unterscheidungsmerkmale? Die Beobachtung der Natur, der aktive Naturschutz (Anfertigen und Anbringen der unterschiedlichsten Nisthilfen usw.), die Gestaltung und Pflege dieses Lehrpfades - könnte das nicht eine Bereicherung des Unterrichtes sein?
- Wer von uns ärgert sich nicht darüber, wenn plötzlich und unerwartet das laute Gejaule eines sehr schnellen Motorrades unangenehm an unser Ohr dringt? Wenn unsere Straße zur Rennstrecke und unsere Wege und Kurven zur Sandbahn umfunktioniert werden? Was kann oder besser muß getan werden, um unsere jugendlichen Mitbürger davon abzuhalten? Man sollte sie unterstützen, wenn sie selbst dazu bereit sind, sich Möglichkeiten zu schaffen, wo sie sich sportlich betätigen, ihre Kräfte oder ihren Mut miteinander messen oder ihre Freizeit gemeinsam verbringen können. Nur mal so zur Anregung. Wir haben im Nahbereich der Gemeinde Wald (mit vielen, nutzlos herumliegenden Baumstämmen), hügeligen Gelände und viel Sand. Könnte man nicht versuchen, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und ihnen die Möglichkeit anbieten, daß sie sich selbst ihren eigenen Abenteuerspielplatz (für fast Erwachsene!!!) bauen, ohne unbedingt eine Abnahme durch den TÜV anzustreben. Mit einer fetzigen Sandbahn für die Zweiräder mit Motor- oder Muskelkraft auf dem ihnen zur Nutzung überlassenen Gelände. Mit einem Klettergerüst für Große (sprich Hindernisbahn, die sie sich selbst bauen sollten) damit sie ihren Mut und Ihre Stärke gegeneinander messen können. Mit einem Platz (einer richtigen Kuhle) zum gemeinsamen herumhängen, quatschen, diskutieren, schmusen und träumen am Lagerfeuer. Dieses könnte z.B. unter der alleinigen Verantwortung der Jugendlichen der FFW je nach Wunsch und Bedarf durchgeführt werden. Ich glaube, wir würden in dieser schwierigen Zeit etwas Gutes für unsere Jugend tun, ohne sie zu bevormunden - und sie würden sich nicht mehr langweilen!
- Noch einige Gedanken zum Abschluß: Was können wir zur Verschönerung unseres Ortes beitragen, außer, daß wir von unserem Gartentor alles sauber halten und den Sperrmüll und den Schrott nicht in den angren-



Allen unseren Patienten,
Geschäftsfreunden und Bekannten
wünschen wir ein
Frohes Fest und ein glückliches neues Jahr.
Mit diesen Wünschen verbinden wir
unseren Dank für das im Laufe
des vergangenen Jahres
entgegengebrachte Vertrauen.

Häusliche Krankenpflege
Marion Henicke
15741 Bestensee • Motzener Str. 40A
Tel. (0 3 37 63) 6 16 00

VOLVO
Vertragshändler in Königs Wusterhausen
☎ 033 75 / 29 03 80
thomas bredow
Stimmt!
www.ahbredow.de

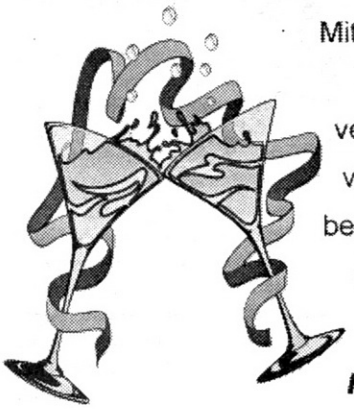
zendem Wald tragen? Alle sollten mal darüber nachdenken! Auch die ansässigen Firmen, Handwerker und Gewerbetreibende. Im Rahmen der Ortsentwicklung und Gestaltung würde ich ihnen einräumen, daß sie sich ihr eigenes Denkmal bauen! Stellen Sie sich den Anblick vor - bei Ihrem Frühlingsspaziergang 2003 auf dem Natur- und Wanderpfad vom Vorder- bis zum Hintersee entdecken sie eine riesige Fontäne mitten im Pätzer Vordersee! Gesponsert gemeinsam von den in Bestensee und Pätz ansässigen Gas/Wasser- Installationsbetrieben, unter ständiger Kontrolle der Fischerei, oder so ähnlich. Die Waldbesitzer spendierten des Holz für den Naturpfad durch das sumpfige Gelände und das Klettergerüst der großen. Einer von ihnen ist es auch, der die Jugendlichen das Waldstück für ihre Freizeitgestaltung kostenlos zur ständigen Nutzung zur Verfügung stellte. Vorausgesetzt, sie halten dieses und die angrenzenden Flächen sauber und in Ordnung. Holzverarbeitende Betriebe fertigen die wetterfesten Schautafeln und sponserten das Material für die Nisthilfen. Auf dem Parkplatz im Einkaufszentrum steht eine Figurengruppe (zwei angeregt plaudernde, kräftige Bäckersfrauen) natürlich aus Sandstein und gesponsert von Bäckerei Wahl! Der Weihnachtsbaum auf diesem Platz mit seiner tollen Beleuchtung ist natürlich (wie jedes Jahr) gesponsert von Wegner. In der Nähe des Dorfteiches plätschert ein Brunnen, gesponsert von Landkost. Zu sehen ist ein listiges Teufelchen mit dem „Löwen von Bestensee" (ist der noch in Erinnerung?) und aus einem großen Becher tropft nicht Wein, sondern plätschert das Wasser (bis hin zum Dorfteich). Übrigens, die in der Nähe stehenden Bänke, die zum Ausruhen einladen, wurden finanziert und angefertigt von ..... und werden von dieser Firmer auch gewartet.

Man könnte diese Reihe mit etwas Phantasie beliebig fortsetzen. Es sind ja auch nur meine Gedanken und Anregungen für eine Diskussion oder für den alten und neuen Bürgermeister mit seiner Truppe. Mal sehen was daraus wird, in den nächsten vier Jahren. Ich wollte sie nur mal loswerden, diese Gedanken. Ich würde mich freuen, die Meinung anderer Einwohner, von Firmen und Gewerbetreibenden, von Jugendlichen und die des Bürgermeisters zu erfahren.

K.-H. Geppert

Ach so, noch eine Anregung: In den Infokästen der Gemeinde könnte doch eigentlich auch der kleine Orts- und Lageplan mit der Straßenübersicht hängen - für die vielen Gäste und Urlauber, die sich im schönen Bestensee nicht so auskennen und orientieren möchten!

Auto & Anhänger-GEORGI
Inh. B. Georgi - Meister d. KFZ-Handwerks
15749 Ragow • Gartenstr. 35
Tel.: (03 37 64) 2 05 89 / 2 15 53 • Fax: 2 15 52



Mit dem Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr verbinden wir die besten Wünsche für ein glückliches, erfolgreiches
neues Jahr.



Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr
wünschen wir allen unseren Kunden
Kosmetiksalon
Sabrina Henicke
15741 Bestensee • Am Glunzbusch 1

Redaktionsschluss ist am: **16.01.2002**

... dem Leben einen würdigen Abschluss geben



Bestattungsinstitut
Werner Zak
15711 Königs Wusterhausen • Potsdamer Straße 5
Tag & Nacht- Tel. (03375) 29 53 70

Veränderter Kartenvorverkauf

Das Amt Mittenwalde kann auf Grund der Währungsumstellung zwischen dem 21.12.2001 und dem 15.01.2002 für folgende Veranstaltungen keinen Kartenvorverkauf durchführen:

- She Loves You — am 29.12.2001
- Die volkstümliche Starparade — am 11.01.2002
- Peter Steiner´s Theaterstadl — am 18.03.2002
- Glen Miller Orchester — am 25.04.2002

Während dessen besteht weiterhin die Möglichkeit den Kartenvorverkauf in:

- KÖNIGS WUSTERHAUSEN Musikladen
- RANGSDORF Informations- und Touristbüro zu nutzen.

NATURSTEINBETRIEB ARNO RAUSCH
Storkow
H.-Heine-Str. 51
Tel.: (033678) 7 22 54
Beeskow
Storkower Str. 27
Tel.: (0 33 66) 2 40 62
www.steinmetz-rausch.de
Kostenlose Beratung auch bei Ihnen zu Hause



Grabmale
zu günstigen Winterpreisen
Natursteinarbeiten aller Art

Der Vereinsring wünscht allen Mitgliedern und Bürgern von Bestensee ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr



SV Grün-Weiß-Union Bestensee - Fußball

Der Jahresrückblick 2001

Ein persönlicher Kommentar von Axel Schulze

(Vorstandsmitglied, Spieler, Betreuer der Unioner Reserve)

Wenn ich den sportlichen Rückblick in einem Wort zusammenfassen sollte, müsste ich sagen - miserabel.

Aber ich will versuchen auch die Ursachen aus meiner Sicht darzustellen.

Zwei Dinge fallen mir bei diesem Rückblick besonders ins Auge:

1. mangelnde Bereitschaft vieler Sportkameraden bei der Vorbereitung und Teilnahme an Vereinsveranstaltungen
2. wenig sportliche Begeisterung zur Erreichung der gesteckten sportlichen Ziele

Das Eine darf aber nicht vom Anderen losgelöst betrachtet werden.

Auf unserer Mitgliederversammlung im März haben wir beschlossen, dass Arbeitseinsätze notwendig sind und das jeder SK ein Soll an Arbeitsstunden zu erbringen hat. Nicht erbrachte Arbeitsstunden werden durch finanzielle Ausgleichung abgegolten.

Betrachte ich nun die Umsetzung von Wort in Taten, stelle ich fest, dass nur wenige SK ihren Anteil in Form aktiver Arbeitsstunden geleistet haben.

Die anderen SK werden am Jahresanfang zur Kasse gebeten und ich kann mir schon jetzt lebhaft die Diskussion vorstellen, die wieder Unruhe in unser Vereinsleben bringen wird.

Doch Möglichkeiten für persönlich Arbeitseinsätze gibt es doch so viele. Wer kommt auf die Idee, die Kabine mal vom Boden bis zur Decke von Staub und Spinnweben zu befreien. Wer putzt denn mal die Fenster der Gebäude? Wer reinigt die Fliesen in der Dusche, wer kümmert sich um tropfende Wasserhähne oder Duscharmaturen? Wer schraubt Türklinken und Türschlösser fest, wer reinigt die abwaschbaren Flurwände? Wer reinigt die Platzflächen von Scherben und Müll? Wer kümmert sich um abgeschlagene Bilder und Wimpel im Flur? Wer reinigt die Dachrinnen, repariert die Schindeln bei den Holzunterständen, usw..., usw?

Es gibt sicherlich noch viel mehr zu tun, wenn man nur mit offenen Augen durch das Gelände geht. Es ist leicht bei den Heimspielen mit den Füßen gegen die Blechverkleidungen zu treten, aber wer bringt wieder Farbe auf die Blechtafeln?

Meckereien, wie es wieder im Gebäude und um den Platz herum aussieht hört man von vielen SK, aber eigene Initiative zur Erhaltung und Verschönerung sind nicht drin. SK sieht es bei Euch zu Hause auch so aus? Habt Ihr alle einen Hausmeister und Gärtner, der Eure Arbeiten erledigt.

Wenn Gäste zu Euch nach Hause kommen, soll doch auch alles in Ordnung sein, man will ja nicht ins Gerede kommen, oder? Auf unserem Vereinsgelände haben wir jede Woche Gäste. Ob wir schon ins Gerede gekommen sind?

Fangt endlich an, und ich meine jeden Einzelnen, Euch mit Eurem Verein zu identifizieren und ich behaupte, dann geht es auch sportlich im Männerbereich wieder vorwärts. Elf Freunde solltet Ihr auf dem Platz sein, aber auch elf Freunde, die hinterher die Kabine reinigen, die Tore abbauen und das Gebäude in einen sauberen Zustand hinterlassen.

Erst wenn wir Unioner auch in diesen Dingen unsere namentliche Einheit bilden, wird es auf dem Platz auch wieder zu Erfolgen kommen.

Womit ich beim sportlichen Teil gelandet bin.

Positiv ist das Abschneiden der Mannschaften im Nachwuchsbereich zu bewerten. Ein besonderer Dank gilt hier den Trainern und Betreuern, die Woche für Woche unsere Juniorenmannschaften beim Training und zu den Spielen begleiten. Aber es ist auch festzustellen, dass das Interesse der Eltern noch mehr geweckt werden muss, um so Transporte und Betreuung bei den Auswärtsspielen abzusichern.

Liebe Eltern, unterstützt unsere Betreuer mehr in diesen Fragen, denn auch die Trainer opfern ihre Freizeit für Eure Kinder und das ehrenamtlich.

Im Männerbereich blieben in dieser Halbserie viele Fragen offen. Die 1. Männermannschaft verpasste den Start und konnte in Folge nicht mehr als Mittelmaß erreichen. Ursachen aus meiner Sicht sind zu viele individuelle Fehler, die zu Gegentoren führten, sowie bei einigen Spielern die mangelnde Bereitschaft auch das Letzte für die Mannschaft zu geben.

Die 2. Mannschaft dümpelt seit Anfang der Serie im Keller der 1. Kreisklasse herum. Ursachen sind hier bei den wöchentlichen Besetzungssorgen zu suchen, wobei einige Spieler, die ihre Zusage vor Saisonstart gaben, ihr Versprechen nicht eingelöst haben.

Die Reserve blieb bei ihren Möglichkeiten und steht im Mittelfeld. Erschwerend für das Team, kommt der ständige Wechsel und Einbau von Spielern, sowie das ständige Auffüllen der anderen Männermannschaften hinzu.

In der Altliga konnten gegen die großen Mannschaften gute Ergebnisse erzielt werden, den vermeintlich kleineren Gegnern aber wurde auf Grund der permanenten Abwehrschwäche in den letzten Spielen nur 1 Punkt abgerungen.

Es gilt also in der Winterpause und in den Hallenturnieren Kraft zu schöpfen, uns dann auf unsere Unioner Tugenden zu besinnen und zu unseren spielerischen Qualitäten endlich wieder den Kampf hinzuzugesellen.

Lasst uns wieder eine Einheit bilden - Union!

Axel Schulze



Herr Claus Reinhardt, Inhaber der Kartoffelscheune in der A10-Erlebnis-World, bei der Überreichung der Ersatztrikots an die Reserve von Union Bestensee.

o. R. v. l. n. r.: *Claus Reinhardt, Mike Fahnauer, Norbert Ohm, Marcus Knop, Michel Kaisler, Jörg Schäfer, Stefan Otto, Gregor Stevanis*

u. R. v. l. n. r.: *Andre Matthes, Tilo Phillips, Axel Schulze, Heiko Melchior, Steffen Zak*

Allen Mitgliedern, Angehörigen und Fan's wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.



Der Vorstand

HALLENTURNIERE
mit teilnehmenden Bestenseer Mannschaften

Datum	Beginn	Mannschaft	Turnier	Spielort
29.12.01	13:30	1. Männer	B. Toyota-Cup	Sporthalle Wildau
29.12.01	17:30	AH	Hallenturnier f. Alte Herrenmannschaften	Sporthalle Wildau
08.01.02	09:00	AH	Vorrunde Hallenmeisterschaften	Gymnasium Ludwigsf.
08.01.02	14:00	1. Männer	Hallenfußballturnier	Mehrzweckhalle Groß Köris
13.01.02	15:00	2. Männer	Vorrunde Hallenmeisterschaften	Sporthalle Teupitz / Gr. Köris
14.01.02	14:00	1. Männer	VII. Willi-Mönke-Gedenkturnier	Sporthalle Zeuthen

Historie

Etwas seltsames geschieht, wenn man die Berge vergilbter fuwo durchforstet: Alles erwacht. Nichts ist wirklich vergessen.
Man erinnert sich an fast jedes Foto von Kruczynski, Poser, Kilian. Manche Passagen der episch langen Spielberichte weiß man noch auswendig. Da entstehen Günter Simons Männlichkeits-Traktate, die uns früher lehrten, dass Fußball a) „nichts für Sensibelchen" sei, b) („wohlgemerkt") „kein Sport fürs Mädchenpensionat". Da lässt Chefredakteur Klaus Schlegel in Schicksalsstunden andere Schicksalsstunden Revue passieren und warnt unablässig, zwischen „Hosianna!" und „Kreuziget ihn!" keine Kinder mit dem Bade auszuschütten. Da sind die großen Schiedsrichter: Rudi Glöckner, Günter Männig, Siegfried Kirschen.
Da finden wir die Urviecher der Oberliga: Böhlens Tormaschine Klaus Havenstein, Siegmund Mewes, die Keule von Magdeburg (Schuhgroße 46), Riesas Schlachtturm Reinhard Hauptmann, Dresdens Brecher Ralf Munge, Alois Glaubitz, der in 428 Oberligaspielen (Platz 2 hinter „Matz" Vogel, 440) seinen Gegenspielern gab, was Gegnern von Sachsenring Zwickau gebührt. Magdeburgs Pokaltriumphe leben auf (sechs Endspiele, sechs Siege). Die ewigen Auer Abstiegsschlachten. Riesas Tränen. Die Trauer von Union. Und fast alle, die hinunter mussten, kamen wieder, irgendwann.
aus 100 Jahre DFB

Sponsoren

Allen Sponsoren, die den Verein in den letzten Jahren, sei es als Hauptsponsoren, Bandenwerbungssponsoren, Geldsponsoren oder, in Form von Arbeits- und Sachleistungen unterstützten, wünschen wir ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2002 sowie ihren Familien Gesundheit und Erfolg.
Der Vorstand

Ohne Werbung - keine Kunden!

SEVEKA®

Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule

Zeesen / Bestensee e.V.
☎ 03375 – 92 02 77

Weihnachtsturnier für Kinder / Jugendliche / Junioren im Semi- und Leichtkontakt Kick-Boxen in Werder am 01.12.2001

Bei ca. 120 angemeldeten Kämpfern konnten insgesamt 7 Pokale errungen werden.
Die Pokalsieger (in ihren Kategorien) :
im **Semikontakt** (SK): 2. Platz : Sabrina Buchwalder, 3. Plätze : Christin Meisel, Nicole Kerber und Tobias Pfeiffer
im **Leichtkontakt** (LK): jeweils 2. Plätze : Christin Meisel, Michael Poczatek und Stefan Vietzke.
Bemerkenswert dabei: Stefan, Sabrina, Nicole und Tobias waren Wettkampf-Debütanten.
Die Gruppe und ihr Betreuer Thomas Herde bedanken sich im Namen des Vereines bei Bianka Jäger vom Sport – Point – Werder e.V. und beim Opel Autohaus Zeesen für die freundliche Unterstützung.

Kennlernkurs für Erwachsene ab 20

Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e.V. bietet an : 3-tägigen Kennlernkurs (jeweils Samstag ab 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr in der Sporthalle Bestensee, Goethestr.) für Interessierte ab dem 20. Le-bensjahr (Unkostenbeitrag 2,00 • je Kurstag, zahlbar vor Lehrgangsbeginn). Voraussetzun-gen : Neugier, Sportzeug o.ä. (lang). Schwer-punkt des Kurses : **S**elbst**v**erteidigung (auf Wunsch aber auch Wett-**K**ampfsport). Bei Inte-resse sende bitte (unverbindlich) den beiste-henden Anmeldeabschnitt ausgefüllt an (pers. Daten werden vertraulich behandelt) :
Thomas Herde, Blumenstr.13/14, 15711 Zeesen.
Es wird dann rechtzeitig eine Einladung zum Kurs zugesendet.

(Unverbindliche) **ANMELDUNG**
zum SEVEKA- Kennlernkurs
für Erwachsene ab 20

Name : .....
Vorname : .....
Alter : .....
Anschrift : .....
.....
.....

Interesse an (bitte ankreuzen) :
❑ Selbstverteidigung,
❑ Kampfsport
❑ beides

Trainingszeiten und –orte :

Kinder (Schulanfäng. - 10 J.)	Zeesen, Sporthalle der Grundschule	
	Mittwoch	17.30 – 19.°°
Jugendliche (11 bis 14 J.)	Bestensee, Sporthalle Goethestr.	
	Donnerstag	17.30 – 19.°°
Erwachsene (15 bis .... J.)	Zeesen, Sporthalle der Grundschule	
	Dienstag	19.°° – 21.°°
	Bestensee, Sporthalle Goethestr.	
	Freitag	18.30 – 20.30
Sondertraining (nach Ansage)	Bestensee, Sporthalle Goethestr.	
	Samstag	18.15 – 20.°°

Pätzer Informationen

PÄTZ
Großgemeinde Friedersdorf?
(12 Gemeinden einschl. Pätz= ca. 7500 Einwohner)

oder

PÄTZ
Gemeinde Bestensee?
(1 Gemeinde + Pätz = 6165 Einwohner)

Wie geht es weiter? Wann gibt es den Bürgerentscheid für oder gegen Friedersdorf ? Haben sich die Pätzer für die Selbstständigkeit entschieden?
Auf jeden Fall bewegt sich was im Dorf. Da gibt es neue Bushaltestellen und einen neuen Zaun im Kindergarten und immer wieder werden neue Häuser (Im Winkel sogar achteckige)gebaut. Interessant ist auch, was sich am Gemeindehaus bewegt. Die Jugendlichen der JUMP GmbH sind schon fleißig dabei, den Garten zu gestalten. Der Schrobsdorffgarten lässt seine neuen Perspektiven schon sehen. Ein Spaziergang durch unser Dorf lohnt sich also auch zu dieser trüben Jahreszeit und nicht nur abends wenn alle Lichter brennen.

Neues aus dem Gemeindehaus

Wie gesagt, ein Spaziergang am Hörning lohnt sich. Es gibt was zusehen. Von der geplanten Bibliothek ist noch nichts zu sehen. Aber die ersten Bücherspenden haben wir schon! Unser Zeitplan sieht vor, dass wir im März/April mit dem Grundstock der Bibliothek beginnen.
Wir hoffen auf breite Unterstützung und Mitarbeit. Wir bitten also um weitere Spenden.
Wir nehmen natürlich Bücher aller Art. Besonders suchen wir Bücher aus unserer Gegend. - also *Geschichten und Geschichtliches aus dem Märkischen.*
Weitere Stichworte sind:
- Kinder- und Jugendbücher
- Aus aller Welt
- Romane, vom Krimi bis zum Frauenromane
- Märchen und Sagen
- Ratgeber
- Humor und Satire

Wer hat etwas übrig? Bitte bei Bianka Krohn 64448 oder Karina Möller 60026 melden.

Eröffnung der närrischen Saison in Pätz

Am 24.November war es im Lindenhof soweit. Die Narren waren losgelassen. Die Stimmung war fantastisch und die Mühe, die sich einige Narren gemacht haben, war überwältigend. Da gab es Rocker, Käfer, Clowns und Mädchen aus den 20zigern. Das Motto „schwach anfangen und stark nachlassen" stand draußen in der Kälte und musste zusehen, wie es im Saal heiß herging. Von der Polonaise



bis zum flotten Solo war alles vertreten. Lutz Wollenberg aus Zeesen kam mit Geknatter und teff – teff. Sein motorisiertes silbernes Zweirad war wohl 30 oder 40 cm hoch und die Attraktion des Abends. Mit Hilfe der Gebrüder Lustig war die Stimmung im Saal bald auf 180. Ein Dank an alle fleißigen Helfer und Organisatoren.
Im Februar geht es weiter. **Am 23. 02. 2002 wird in Pätz gezempert.** Wir freuen uns auf Rocker, Rotkäppchen, Hexen und viele offene Türen der Pätzer. Mal sehen was dann abends auf dem Saal los ist...

TERMINE:
- 17.01.2002 – Mitgliederversammlung des Heimatvereins
- 23.01.2002 – 9.00 Uhr Abmarsch der Zemperer

Wettbewerb

Gesucht wird die Idee für ein Logo für den Heimatverein. Was ist für Pätz typisch? Einsendung bis zum 15.01.2002 in den Briefkasten des Heimatvereins in der Neubrücker Straße 16. Zu gewinnen ist der freie Eintritt zu den Veranstaltungen des Heimatvereins im Jahre 2002.

"Am Sutschke Tal"
-HOTEL-RESTAURANT-EISCAFE-
Familie Gutzeit • Franz-Künstler-Straße 1
15741 Bestensee • Tel./Fax: 03 37 63/ 6 15 16



Allen unseren Gästen, Bekannten, Geschäftsfreunden und Vereinen vielen Dank für die Treue 2001, ein fröhliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2002.



Betriebsferien vom 26.12.2001-10.01.2002
Ein Jubiläum steht an? Dann feiern Sie doch bei uns! Wir beraten Sie gern! Sichern Sie Ihren Termin rechtzeitig!
Komplettinfo im Internet anklicken: http://www.sutschketal.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein Frohes Fest und ein glückliches neues Jahr.



EGGERT

Tankstelle Bestensee
Hauptstraße 52a • 15741 Bestensee

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.



Änderungs-schneiderstube
Karin Zusset
15741 Pätz • Friedenstr. 6
Tel.: 033763 / 63874
NEU: Geschenkartikel & Zeitungen

2002 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2002

A **Sabelus-Apotheke**
KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4
Tel.: 03375 / 25690

B **Schloß-Apotheke**
KWh, Scheederstr. 1 c
Tel.: 03375 / 25650

C **Sonnen-Apotheke**
KWh, Schlossplatz 8
Tel.: 03375 / 291920

D **Jasmin-Apotheke**
Senzig, Chausseestr. 71
Tel.: 03375 / 902523

E **Linden-Apotheke Niederlehme**
Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21
Tel.: 03375 / 298281

F **Märkische Apotheke**
KWh, Friedrich-Engels-Str. 1
Tel.: 03375 / 293027

G **Apotheke am Fontaneplatz**
KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24
Tel.: 03375 / 872125

H **Hufeland-Apotheke**
Wildau, Karl-Marx-Str. 115
Tel.: 03375 / 502125

I **Apotheke im Gesundheitszentrum**
Wildau, Freiheitstr. 98
Tel.: 03375 / 503722

J **A 10-Apotheke**
Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center)
Tel.: 03375 / 553700

K **Linden-Apotheke Zeuthen**
Zeuthen, Goethestr. 26
Tel.: 033762 / 70518

Margareten-Apotheke
Friedersdorf, Berliner Str. 4
Tel.: 033767 / 80313

Stadt-Apotheke
Mittenwalde, Yorckstr. 20
Tel.: 033764 / 62536

Apotheke am Markt
Teupitz, Am Markt 22
Tel.: 033766 / 41896

Eichen-Apotheke
Eichwalde, Bahnhofstr. 4
Tel.: 030 / 6750960

Rosen-Apotheke
Eichwalde, Bahnhofstr. 5
Tel.: 030 / 6756478

Apotheke Schulzendorf
Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2
Tel.: 033762 / 42729

Kranich-Apotheke
Halbe, Kirchstr. 3
Tel.: 033765 / 80586

Fontane-Apotheke
Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 033763 / 61490

Fontane-Apotheke
Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 033763 / 61490

Löwen-Apotheke
Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13
Tel.: 033762 / 70442

Spitzweg-Apotheke
Mittenwalde, Berliner Chaussee 2
Tel.: 033764 / 60575

Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27370
Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
0171 / 8 79 39 95

Bestensee Apotheke
Bestensee, Hauptstr. 45
Tel.: 033763 / 64921

Januar

Mo		7B	14I	21E	28A
Di	1G	8C	15J	22F	29B
Mi	2H	9D	16K	23G	30C
Do	3I	10E	17A	24H	31D
Fr	4J	11F	18B	25I	
Sa	5K	12G	19C	26J	
So	6A	13H	20D	27K	

Köriser Apotheke
Groß Köris, Schützenstr. 8
Tel.: 033766 / 20847



GOTTESDIENSTE

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Katholisch
Kirchengemeinde St. Elisabeth

Wir laden alle ein zu unseren Gottesdiensten
- in unserer Pfarrkirche, Königs Wusterhausen (Fr.-Engels-Str.)
- in der Kapelle in Bestensee (Mozartstr.)

Lassen Sie sich in der Hektik unserer Tage einfangen von der Freude der Weihnachtsbotschaft und der Ruhe, die von der Krippe ausstrahlt.

Heiligabend, Montag, den 24.12.01

16.00	Krippenandacht für Kleinkinder	Pfarrkirche KWh
21.30	weihnachtliches Musizieren und Singen	Pfarrkirche KWh
22.00	Christmette	Pfarrkirche KWh

1. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, den 25.12. 01

08.00	Hirtenmesse	Kapelle Bestensee
10.00	Hochamt	Pfarrkirche KWh

2. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, den 26.12. 01

08.00	Heilige Messe	Pfarrkirche KWh
10.00	Hochamt mit Chorgesang	Pfarrkirche KWh
10.00	Wortgottesdienst	Kapelle Bestensee

Silvester, Montag, den 31.12. 01

18.00	Jahresschlussandacht	Pfarrkirche KWh

Neujahr, Dienstag, den 01. 01. 02

10.00	Hochamt	Pfarrkirche KWh
10.00	Wortgottesdienst	Kapelle Bestensee

Heilige drei Könige, Sonntag, den 06.01. 02

08.00	Heilige Messe	Pfarrkirche KWh
10.00	Hochamt	Pfarrkirche KWh

Evangelische Kirchengemeinde Bestensee/Pätz

Gottesdienste und Musik in der Weihnachtszeit

Sonntag, 4. Advent
9.00 Uhr Bestensee - mit Krippenspiel

Montag, Heiligabend
14.30 Uhr Pätz (Pfarrer i.R. Brandt)
15.00 Uhr Bestensee: Bläserweihnacht
17.00 Uhr Bestensee

Mittwoch, 2. Weihnachtstag
9.00 Uhr Bestensee (Pfarrer i.R. Brandt)

Sonntag, 30. Dezember
9.00 Uhr Bestensee

Montag, Silvester
14.00 Uhr Pätz

Dienstag, Neujahr
14.00 Uhr Bestensee (Gemeindehaus, Reuterstraße)



BÄCKEREI ◆KONDITOREI
Waldstraße 3 15741 Bestensee ☎/FAX (033763) 63578

Anno 2001

verbunden mit dem herzlichen Dank für Ihre Treue wünschen wir friedvolle und besinnliche Weihnachtsfesttage. Für den Start in das neue Jahr viel Glück, Erfolg, Kraft und Gesundheit.

Bäcker Wahl backt spitze...





Bestensee Apotheke

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein friedliches, glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihre Apothekerin Heike Pfeufer & Team

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921

Allen Patienten, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Erfolg und für jeden Tag einen Funken Freude.

Physiotherapie
Sonnenberg & Rochow GbR



Franz-Mehring-Str. 13 • 15741 Bestensee • Tel.: (03 37 63) 6 65 77

REWE
15741 Bestensee Hauptstraße
Supermarkt & Getränkemarkt
wünscht allen Kunden
Frohe Weihnachten
und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr

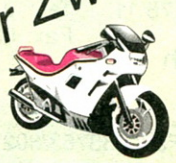
Wir haben für Sie geöffnet:
am 24.12.01, 7-13 Uhr
am 31.12.01, 7-13 Uhr



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten

Ihr Zweirad- & *Uncle Sam-Shop*



Zeesener Str. 2a
15741 Bestensee
Tel.: (033763) 63212



Alle guten Wünsche für besinnliche Festtage und das kommende neue Jahr. Gleichzeitig danken wir für Ihre Treue im vergangenen Jahr.

Fontane-Apotheke
BESTENSEE
Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
Marktcenter • Tel.: (033763) 61490

2001 2002

Flug-Reisen ★
Städte-Reisen ★
Kur-Reisen ★
Studien-Reisen ★
Cluburlaub ★
Bahn- & Auto-Reisen ★
Kreuzfahrten ★
Fährtickets ★
Reiseversicherung ★
Mietwagen ★
Linien-Bustickets ★

Ein glückliches Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start in das neue Jahr.

RB REISEBÜRO
Friedenstraße • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 36 17
www.rbreisen.de

Ein frohes Weihnachtsfest

Postagentur Schäfer
Büro- & Schreibwaren
Mo-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
Tel.: 033763-63453
Fax: 033763-62237

15741 Bestensee, Hauptstraße 29

Mo-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
KÜCHEN Schäfer
Beratung · Planung · Einbau
Küchensanierung
Tel.: 033763-63607 • Fax: 033763-60851
FuT: 0177-2144430

ein gesundes neues Jahr

DEVK VERSICHERUNGEN

Werte Kunden,
ein Jahr geht zu Ende...
Ich möchte Ihnen auf diesem Wege für die Treue und vor allem für die gute Zusammenarbeit danken.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das kommende Jahr, Gesundheit und Wohlergehen und verbleibe mit den besten Wünschen

Ihre DEVK-Versicherungsgeneralagentur
Klaus Hasselluhn
Neue Str. 3b
15741 Bestensee
Tel./Fax: 03 37 63 / 6 12 11
Mobiltel.: 01 72 / 9 19 75 11

ab 01.01.2002
im neuen Büro,
Hauptstr. 46
15741 Bestensee
Tel.: 033763 / 2 18 40
Fax: 033763 / 2 18 41

Christina Heinrich
Sonnenwinkel 12
15741 Bestensee
Tel.: 033763/64296 • Fax: 033763/60270